



Regierungsratsbeschluss vom 15. Dezember 2015

Anzug Annemarie Pfeifer und Konsorten betreffend Qualitätssicherung bei der Betreuung von Betagten durch Osteuropäerinnen und Spitexorganisationen und verstärkte finanzielle Unterstützung von pflegenden Angehörigen

P135430

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Annemarie Pfeifer und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Die Situation von Care-Migrantinnen kann der Regierungsrat nur bedingt einschätzen, da es sich bei den Anstellungen um einen privatwirtschaftlichen Vertrag handelt, der in Eigenverantwortung zwischen der betagten Person und der Care-Migrantin bzw. der Personalverleihagentur geschlossen wird. Ein entsprechendes Merkblatt, welches auf die einzuhaltenden rechtlichen Vorgaben aufmerksam macht, findet sich auf der Homepage des Amtes für Wirtschaft und Arbeit. Mit der Homepage www.care-info.ch bietet der Kanton Basel-Stadt zusätzlich eine ausführliche und adressatengerechte Informationsplattform für Arbeitgeber und Care-Migrantinnen an. Bezüglich der Qualität von Spitexleistungen wird festgehalten, dass das seit 2005 bestehende Spitex-Aufsichtskonzept eine periodische Kontrolle aller Spitexorganisationen und freiberuflichen Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner vorsieht. Für Betagte, die sich zu Hause pflegen lassen, besteht bereits heute im Kanton Basel-Stadt ein breites Angebot finanzieller Unterstützungsinstrumente. Das umfangreiche Angebot an Unterstützungsleistungen für zu Hause lebende Betagte ergibt sich aus dem Interesse des Kantons, Pflegeheimenintritte zu verhindern oder zeitlich hinauszuschieben. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat den vorliegenden Anzug abzuschreiben.

